

Regierungsbildung im Irak verschoben

Bagdad. Die lange erwartete Vorstellung der neuen irakischen Regierung ist am Montag erneut verschoben worden. Als Grund wurden Streitigkeiten über die Zuteilung einzelner Posten in dem neuen Kabinett genannt.

Ministerpräsident Nuri Al-Maliki bleibt jetzt nur noch bis zum kommenden Samstag Zeit, dem Parlament seine Regierungsmannschaft zu präsentieren. Sollte ihm das nicht gelingen, muß Präsident Dschalal Talabani laut Verfassung einen anderen Abgeordneten mit der Regierungsbildung betrauen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156255.regierungsbildung-im-irak-verschoben.html>